

Träume der Vergangenheit

Severus Snape X Shirin Natalya Avalon

Von NeverEndingSong

Kapitel 10: Strafarbeit (H, S; Gegenwart)

Hey ihr süßen!

WOW!!! 8 Kommis.. Ist echt ne weile her... *alle durchfluscht*

@skuggi: Okay, sollte eigentlich nicht so krass verwirrend werden!^^

@hikaruchan: Tja, das wird wohl auch noch ne Weile so bleiben, dass ihr noch nicht wirklich wisst, wer hier Katze und wer hier Bösewicht ist! Ich hab da noch so meine Pläne!^^ Tja, warum ausgerechnet Sevi's Büro? Gute Frage... Ich habe nicht die geringste Ahnung... Einfach mal so denke ich!*peinlich berührt ist*

@HojosKlon: Okay... Viel Spaß jetzt bei dem Teil hier...^^

@harrylin: Hey, du bist fast vom Stuh gefallen?? Cool irgendwie... Hey, wenn dich der Teil schon schockt, dann möchte ich mal wissen, was passiert, wenn meine Verschwörungstaktik beginnt...

@Caltha_Formosa: *sie knuffelt* Sorry für das Ende, aber ich habe so viel geschrieben, dass ich gedacht habe, dass ich euch das nicht antuen wollte... Deshalb hab ich eben die beste Stelle für ein Ende gesicht...Jap, das kenne ich... eigentlich mag ich so Storys über Harry nicht, aber es gibt zwei - drei, die ich gut finde...^^ Aber mit Harrys Sicht musst du dich in dem teil nochmal auseinander setzten und danach kommt endlich wieder ein Vergangenheits-Kapitel! Und danke, dass sie dir gefällt... Ich weiß von deiner Story, weil ich in der Tagesansicht deine Story gesehen habe^^

@LeCriSilencieux: Jup, Naomi wird weiterhin kommen, denn sie ist einer meiner Lieblingscharas!^^ Wie ich es schaffe, so schnell Kapitel hochzuladen?? Ich habe Ferien, gute Musik und jeweils 2 Stunden I-Net-Erlaubnis... Meine Fantasie ist in letzter Zeit echt gut drauf und da ich schon von der Story träume, denke ich mal, das sie euch eine weile erhalten bleiben wird...^^ Außerdem war ich damals schon gut in Deutsch und Geschichten konnte ich mir schon immer gut ausdenken!^^

@Diavolino: Tja, ja... Naomi wird auf jedenfall eine kleine Hauptrolle spielen!^^

@Black_MambaX: Interessant ist das hier also?? XD Du magst die Beiden also?? Na dann warte mal ab!^^ Hey, nicht auffressen, du brauchst mich doch noch!

Harry blickte den Flur entlang und erst jetzt fiel ihm auf, dass er sich hier sehr wohl auskannte. Gestern Nacht war er hier auch lang gelaufen.... Gestern Nacht, als er von der Person geflüchtet war, die mit Voldemort geredet hatte... Als er fast in die Tür hinein gerannt war, als Severus Snape sie geöffnet hatte und als die beiden ihn entdeckt hatten.

Er war der dunklen Person entkommen, aber seinen Lehrern nicht.

Welch Ironie des Schicksals.

Harry blickte wieder zur Tür, die plötzlich abrupt geöffnet wurde.

„Potter.“ sagte Severus Snape und ein Grinsen verirrte sich in sein Gesicht. „Wie schön, dass sie hierher gefunden haben und nicht einfach nochmal durch mein Haus gelaufen sind.“

„Ich hatte ja eine nette Führerin.“ sagte Harry ironisch.

Severus Snape öffnete die Tür und Harry betrat den Raum. Er blickte sich überrascht um. Statt das es stock duster hier drin gewesen wäre, war es einfach nur... Grün Schwarz... Die Ebenholzschränke, der Schreibtisch und der dazu gehörende Ebenholzstuhl waren dunkel, dafür war die Bettwäsche und die Gardienen smaragdgrün. Erhellte wurde der Raum von ein paar Kerzen, die auf Kerzenständern überall im Raum verteilt standen. (LASST MICH DA REIN!! DA IST ES SCHÖN ROMANTISCH!!!)

Severus Snape schloss die Tür und lief an Harry vorbei auf seinen Schreibtisch zu. Seufzend ließ er sich auf den Stuhl sinken und griff nach einem Buch.

Er blickte mit seinen dunklen Augen zu Harry.

„Wollen sie Wurzeln schlagen, Potter?“ fragte er und man merkte, dass er sich prächtig amüsierte.

„Nein Professor.“ sagte er und ging auf seinen Tränkeprofessor zu.

„Setzen sie sich...“ sagte er in sein Buch versunken. „Wir reden gleich über ihre Strafe.“

Harry Nickte und schaute sich nach einem Stuhl, oder wenigstens nach einer Sitzgelegenheit um.

„Ähm... Professor??“

Severus Blickte auf und musterte ihn.

„gibt es ein Problem an meiner einfachen Aufforderung?“

„Hier gibt es nichts zu sitzen.“ sagte Harry und klang hilfloser, als er es wollte.

„Passen sie mal auf Potter.“ sagte Severus Snape und lehnte sich zurück. „Greifen sie mal in ihre Umhangtasche.“ Harry folgte der Aufforderung. „So und nun greifen sie sich ihren Zauberstab.“ Harry blickte ihn verwirrt an. „Und jetzt überlegen sie mal, was man mit so einen tollen Stock alles kann!“

Severus Snape blickte wieder hinunter zu dem Buch, aber Harry konnte sehr gut sehen, dass er über beide Ohren grinste. In ihm kochte es und er wurde wütend...

Wütend auf sich, weil er Severus Snape eine Chance gegeben hatte, ihn bloß zu stellen...

Seine Hauslehrerin Minerva McGonnagal, die ihn dazu gebracht hatte, hier bei diesem Sadistischen Tränketypen seine Strafe ab zu sitzen...

Und auf Severus Snape, weil er ihn einfach hasste und weil Severus Snape keine Chance unbeachtet ließ, ihn zu ärgern, zu malträtieren und zu quälen.

Harry schwenkte seinen Zauberstab und verwandelte einfach ein Kissen, was am Boden lag in einen Stuhl und setzte sich vor Severus Snape, der aber keinen Blick auf ihn verschwendete.

„Professor?“ fragte Harry und beugte sich etwas vor.

„So begierig auf deine Strafe?“ fragte er und gähnte beträchtlich, während sein Blick immernoch auf dem Buch haftete. „Neben Ihnen steht ein Stapel mit Büchern. Ich möchte, dass Sie die gesamten Bücher fein säuberlich und ohne einen Fehler abschreiben.“ er blickte kurz auf. „Ohne Zauberkraft und Zauberfeder versteht sich.“

Harry sah neben sich und blickte auf die 3 Stapel, die etwa einen Meter groß waren. So ganz gut sahen die nun wirklich nicht mehr aus... Er zog die Augenbraue hoch und

sah seinen Tränkeprofessor überrascht an.

„Was haben sie denn, Potter?“ fragte er und sah ihn nun endlich richtig an. „Sind sie nicht zufrieden mit ihrer Aufgabe?“

Harry war immer noch etwas verwirrt von der Aufgabe, nahm sich dann aber die ersten 4 Bücher und legte sie neben sich auf den Tisch.

„Pergament, Federn und Tinte finden sie in dem Schub rechts neben sich.“ sagte er, der sich wieder seinem Buch zu gewandt hatte.

Harry zog den ersten Stapel mit Pergament hervor und öffnete das erste Buch. Im inneren lagen hunderte von Pergamentseiten, die entweder mit irgendetwas beschmiert worden war, oder bei denen ein paar Stücke fehlten.

Langsam begann er die Zaubersprüche ordentlich abzuschreiben.

Zwischen ihnen herrschte eine ungewöhnliche Ruhe, die nur durch das Kratzen der Feder, das Rascheln des Pergaments und durch das Umblättern von dem Buch von Snape unterbrochen wurde. Immer wieder blickte Harry auf, wenn sein Tränkeprofessor die Seite umblätterte, aber nie machte er sich die Mühe, ihn anzusehen, worüber Harry eigentlich auch im inneren sehr froh war, denn er hatte nicht die geringste Lust, sich mit dem mürrischen Typen anzulegen.

Er hatte gerade den Inhalt des 5 Buches beendet, hatte keine Ahnung, wie spät es überhaupt war und seine Hand tat ihm weh, als es an der Tür klopfte.

„Herein.“ kam es von dem Tränkemeisters, der nicht einmal aufblickte, als sich die Tür öffnete.

„Professor?“ fragte Naomi, das Mädchen, was Harry hierher begleitet hatte.

„Fräulein Ginalni?“ sagte er und blickte auf.

„Frau Professor Avalon fragt nach ihnen.“ sagte sie und lächelte schüchtern.

Harry wandte seinen Blick von dem blonden Mädchen ab und sah zu seinem Lehrer.

Dieser verdrehte die Augen und nickte dann.

„Ist gut.“ sagte er und seufzte tief. „Sagen sie ihr, dass ich gleich komme...“

Naomi nickte und warf Harry noch ein Lächeln zu, ehe sie sich umdrehte und die Tür hinter sich schloss.

„Potter, für heute ist genug.“ sagte er und packte sein Buch weg. „Morgen um die selbe Zeit.“

„Wie lange soll das denn gehen?“ sprach Harry seine Gedanken aus, während er die Feder aus der Hand legte und das Tintenfass schloss.

„Solange wie sie brauchen, um den Stapel da abzuarbeiten.“ sagte er und grinste leicht. „Sie werden das ja wohl hinbekommen.“

Harry nickte und stand auf.

Langsam ging er zur Tür und blieb stehen. Hinter sich hörte er, wie Severus die Bücher, die er abgearbeitete hatte, verstaute.

„Professor?“ fragte Harry und drehte sich um. „Professorin Avalon...“

„Was ist mit ihr?“ kam es von Severus Snape kühl.

„Woher kennt sie meinen Vater?“

Auf dem Gesicht von Severus Snape erschien ein etwas verblüffter Ausdruck, der aber in Sekundenschnelle verschwand.

„Auf was spielen sie denn an?“

„Sie hat gesagt, dass ich genauso wie James Potter bin.“ erklärte Harry und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Tja, da hat sie wohl recht.“ sagte er ruhig und lehnte sich zurück. „Sie kennt ihren Vater von ihrer Schülerzeit in Hogwarts...“

„Sie war also mit meinem Vater auf der Schule.“ wiederholte Harry.

„Mit ihm und mit Black und L... Professor Lupin.“ kam es eiskalt von seinem Lehrer und Harry konnte in den Augen von seinem Lehrer wieder eine neue Welle von Hass aufschwemmen sehen.

Harry nickte und wandte sich ab.

„Danke Professor.“

Erst als Harry die Tür schloss löste sich die Starre in Snape´s Gesicht. Er lehnte sich nach vorn und legte seinen Kopf auf die ineinander verschränkten Hände.

Er kam wohl nie von der Vergangenheit weg... Immer musste ihn jemand daran erinnern, dass Natalja sehr gut mit jedem klar kam und ihn damals so verletzt hatte... Jetzt war sie anders... Jetzt suchte sie den Kontakt zu ihm, aber er konnte das Bild einfach nicht vergessen... Das Bild, weshalb er angefangen hatte, die Marauder zu hassen und weshalb ihm die Sticheleien von Black und Potter nicht mehr egal gewesen waren, denn damals hatte es angefangen, dass sich Black für noch etwas besseres hielt... Und das er in ein noch größeres Gefühlschaos gestürzt war, als es am Anfang gewesen war.

So der nächste Teil wird dann wieder was über die Vergangenheit werden... Muss ja ein wenig aufklärungsarbeit leisten, nicht wahr?^^